

# Beide Fächer in der Oberstufe?

**Beitrag von „PaPo“ vom 8. Dezember 2025 16:55**

## Zitat von Humblebee

Darüber lässt sich streiten

Nicht wirklich.

## Zitat

Was schriebst du nicht? Ich habe dich gefragt, ob du 9 bis 12 Lerngruppen in der Oberstufe oder insgesamt - also in Sek I und Sek II - hast. Die Antwort bleibst du schuldig.

Was du in deiner meinerseits zitierten Frage deinerseits geschrieben hast.

Aber i.O.: 9 bis 12 Lerngruppen über Sek I und II verteilt (warum auch immer das von Belang ist).

## Zitat

Nein, das ist überhaupt kein Problem, weder für mich noch für meine BBS-Kolleg:innen. An den Berufsbildenden Schulen war es schon immer so, dass in fast allen Bildungsgängen die Fächer und Lernfelder/Profil- und Qualifikationsbausteine nur zweistündig unterrichtet werden. Also ist es für uns sehr wohl "normaler" Unterrichtsalltag.

Ich halte die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts für z.T. deutlich (hinsichtlich ihrer Zusammensetzungen und zu vermittelnden Lerninhalten) unterschiedliche Lerngruppen (je mehr desto höher der Aufwand, mehr Konferenzen, Veranstaltungen u.ä. kommen hinzu), die auch noch zudem i.d.R. randvoll sind, so dass der Aufwand noch weiter steigt (mehr Tests, Klassenarbeiten, Klausuren, Elternsprechtagstermine, Beratungsgespräche etc. etc. etc.), die damit verbundene, auszehrende Arbeitszeitbelastung und Erosion der Förderung von Schülerpotenzialen (wenn man sich nicht komplett aufopfert) schon für problematisch (darum ging es mir), lese guer auch zum ersten Mal überhaupt Gegenteiliges... man lernt nicht aus. Glaube aber nicht, dass dad für unsere Profession attraktivitätssteigernd wirkt.